

Prof. Dr. Iris Schröder
Universität Erfurt
Historisches Seminar/Forschungszentrum Gotha
Wintersemester 2015/16

Kolloquiumsprogramm

Scaling: Globalgeschichte und das Spiel der Maßstäbe

Universität Erfurt, LG 2, Raum 207 (13. Januar 2016), Konferenzzimmer der Kleinen Synagoge (14. bis 15. Januar 2016) und Forschungszentrum Gotha, Seminarraum (14. Januar, ab 16 Uhr)

Mittwoch, 13.1.2016, 18.15-19.45 Uhr

Abendvortrag

Joel Glasmann (Berlin): Die Globalisierung des Hungers. Geschichte eines Armbands (1958-2015) (*In Kooperation mit der Professur für Nordamerikanische Geschichte und dem VW-Projekt „Ernährung, Gesundheit und soziale Ordnung in der Moderne“*)

Donnerstag, 14.1.2016, 9.30-19 Uhr

I. Wissensgeschichte zwischen Lokalität und Globalität

Projektpräsentationen:

Elisa Schaarschmidt (Erfurt): „Das Unternehmen die Narren zu heilen“ – Zur Herstellung und Funktion der Kategorie Heilung im Kontext der psychiatrischen Praxis der Heil- und Pflegeanstalt Sonnenstein in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Cecile Stehrenberger (Erfurt): Die sozialwissenschaftliche Katastrophenforschung. Eine verflochtene Wissenschaftsgeschichte

II. Wir sind nie global gewesen. Kann die Globalgeschichte von Bruno Latour lernen? (12 Uhr)

Texte:

Gerstenberger, Debora/ Glasman, Joël, Globalgeschichte mit Maß. Was die Globalgeschichte von Bruno Latour lernen kann, in: Dies. (Hg.), Techniken der Globalisierung. Globalgeschichte meets Akteur-Netzwerk-Theorie, Bielefeld 2016 [vorläufige Version].

Latour, Bruno, Eine neue Soziologie für eine neue Gesellschaft. Einführung in die Akteur-Netzwerk-Theorie, Frankfurt a. M. 2010, S. 273-423, bes. S. 299-329.

Bayly, Christopher, The Birth of the Modern World 1780-1914: Global Connections and Comparisons, Malden u.a. 2004, S. 1-22.

– Mittagspause und Fahrt nach Gotha –

III. Materialität, Scales: Für eine dezentrierte Geschichte der Globalität (16 Uhr)

Projektpräsentation:

Ines Eben von Racknitz (Nanjing/Gotha): Prince Gong (1833-1898) und seine Sicht der Welt

IV. Mikrogeschichte, Globalität und Religion (Abendvortrag im Forschungszentrum Gotha) (17.15 Uhr)

Jean Paul Ghobrial (Oxford): In the Footsteps of Elias of Babylon: A Global Microhistory of Eastern Christianity

Freitag, 15.1.2016, 9.15-12.30 Uhr

V. Zooming in, zooming out: Wie schreibt man eine globale Geschichte der Menschenrechte? (9.15 Uhr)

Projektpräsentationen:

Sonja Dolinsek (Erfurt): „Prostitution“ als umstrittenes Problem internationaler Politik im Kontext der Verhandlungen der 1949er Konvention gegen Menschenhandel

Daniel Stahl (Jena): Waffenhandel und Völkerrecht im Kalten Krieg

VI. Wrap-up: Globalgeschichte und das Spiel der Maßstäbe (11.30 Uhr)

Abschlussdiskussion mit Statements von Bernhard Struck (St. Andrews), Silvan Niedermeier (Erfurt), Iris Schröder (Erfurt)